

PRESSEINFORMATION

Sal. Oppenheim baut Private Banking Geschäft mit Akquisition in Luxemburg aus

- *Kauf der Services Généraux de Gestion S.A., Luxemburg (SGG S.A.) und deren Tochtergesellschaften durch Sal. Oppenheim International S.A.*
- *Ausbau der Präsenz in Genf durch Tochterunternehmen der SGG S.A.*
- *Beteiligungs- und betreutes Vermögen in Höhe von 30 Mrd. Euro*

Luxemburg/Köln, 25. August 2005 – Beim Kölner Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. sind die Weichen für weiteres Wachstum und den Ausbau des europäischen Geschäfts gestellt. Mit der hundertprozentigen Übernahme der Services Généraux de Gestion S.A. (SGG S.A.), Luxemburg, und deren Tochtergesellschaften durch die ebenfalls in Luxemburg ansässige Sal. Oppenheim International S.A. unterstreicht das Bankhaus Sal. Oppenheim seine starke Marktposition in den Bereichen Private Banking und Vermögensverwaltung. Die SGG S.A. ist mit ihren 115 Mitarbeitern in Luxemburg und in Genf die Nummer zwei am Finanzplatz Luxemburg im Trustbusiness, Domizilierungsgeschäft und Family Office. Matthias Graf von Krockow, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter von Sal. Oppenheim, hebt insbesondere die internationale Stärkung des Privatkundengeschäfts und die Präsenz an einem der wichtigsten Finanzplätze Europas hervor: „Die Übernahme eröffnet uns nicht nur neues Kundengeschäft in den Beneluxländern und der Schweiz,

wir bekommen auch gleichzeitig ein drittes Standbein in Luxemburg, neben dem originären Private Banking sowie der Fondsverwaltung.“

Das durch die SGG S.A. betreute liquide und Beteiligungsvermögen der Kunden beläuft sich auf 30 Mrd. Euro. Die SGG S.A. fokussiert dabei in erster Linie europäische Familiengesellschaften in Luxemburg, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich und Südeuropa. Sal. Oppenheim verspricht sich so nicht nur eine regionale Ausweitung des Geschäfts, sondern setzt auf weitere Cross-Selling Möglichkeiten im Corporate Finance Bereich, dem Fondsgeschäft und auf Verbundsynergien mit der Oppenheim Vermögenstreuhand (OVT).

Für François Pauly, CEO bei Sal. Oppenheim in Luxemburg, der auch den Vorsitz des bestellten Verwaltungsrates übernehmen wird, ist die Bindung und Sicherung des vorhandenen Know-hows in der SGG S.A. von hoher Bedeutung: „Wir freuen uns, dass die Alt-Aktionäre Carlo Schlessler sowie Serge Krancenblum als Generaldirektoren der neuen SGG S.A. weiterhin mitwirken und so die vorhandenen Kräfte aktiv an der Weiterentwicklung der Gesellschaft beteiligt sind“, so Pauly. Auch Dr. Christian A. Camenzind, Vorsitzender der Geschäftsleitung Sal. Oppenheim International S.A. und Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG begrüßt die Übernahme: „Wir stärken so nicht nur unser Geschäftsmodell, sondern gewinnen auch in Genf einen zusätzlichen Standort und verbreitern damit den Zugang zu unseren schweizer und internationalen Kunden.“

Der Sal. Oppenheim Konzern bündelte seit 2002 seine wesentlichen Beteiligungen in der Sal. Oppenheim International S.A. in Luxemburg.

Die Aufgabe der Holding besteht darin, Synergien und Produktideen im Konzern zu entwickeln, zu bündeln und konsequent auszuschöpfen. Den größten Gesellschaften, die im Asset Management und Private Banking aktiv sind, soll auf diese Weise die Möglichkeit gegeben werden, mit wichtigen Bereichen der Konzernmutter direkt zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus eröffnet diese Plattform die Perspektive, Wachstumsoptionen im europäischen Bankenmarkt gezielter wahrnehmen zu können.

- Ende -

ca. 3.000 Zeichen

Kontakt:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

Unter Sachsenhausen 4

50667 Köln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (02 21) 1 45 - 19 55

E-Mail: presse@oppenheim.de